

Am Department für Bautechnik und Naturgefahren, Institut für Hochbau, Holzbau und kreislaufgerechtes Bauen kommt es im Rahmen eines drittmittelfinanzierten Projektes zur Besetzung einer Stelle als:

Wissenschaftliche*r Projektmitarbeiter*in ohne Doktorat (Kennzahl 201)

Beschäftigungsausmaß: 30 Wochenstunden (mit Option auf befristete Aufstockung auf Vollzeit)
Dauer des Dienstverhältnisses: ab 01.12.2022, befristet bis 30.11.2025

Arbeitsort: 1190 Wien

Einstufung gem. Univ.-KV, Verwendungsgruppe: B1

Bruttomonatsgehalt (abhängig von der anrechenbaren Vorerfahrung) mind.: € 2.294,00 (14x jährlich, zusätzlich bieten wir ein attraktives Personalentwicklungsprogramm und umfassende Sozialleistungen)

Bis dato finden strand- bzw. auch spanbasierte Holzprodukte nur sehr bedingt Anwendung für selbsttragende konstruktive Bauteile. Inhalt der Forschungsarbeit ist somit das Schaffen von ersten Grundlagen für eine spätere sichere und dennoch effiziente Bemessung der neuentwickelten Produkte. Mit Hilfe von experimentellen Untersuchungen wird das mechanische Verhalten im Detail untersucht, um so eine erste Basis für eine geeignete Materialmodellierung zu schaffen. Die Ergebnisse bilden die Grundlage für die notwendigen Materialmodelle für die spätere Entwicklung von analytischen Bemessungsmodellen. Zudem dienen die Ergebnisse als die Eingangsparameter für numerische Berechnungen.

Aufgaben

- Forschungsthema strand-basierte Holzprodukte im konstruktiven Ingenieurbau – Materialmodellierung und Bemessungsansatz
- Mitwirken in der Lehre (wird extra abgegolten)
- Eigenverantwortliches Arbeiten in der Forschung und Lehre
- Mitwirkung bei weiteren Forschungsprojekten und Konferenzteilnahmen
- Übernahme administrativer Aufgaben

Aufnahmeerfordernis

- Abgeschlossenes Diplomstudium in Maschinenbau, Automatisierungstechnik, Bauingenieurwesen, Kulturtechnik, Architektur oder gleichwertiges, thematisch passendes Studium
- Gute Englischkenntnisse, Deutschkenntnisse von Vorteil

Weitere erwünschte Qualifikationen

- Erfahrungen in einem Ingenieur- oder Architekturbüro von Vorteil, aber nicht zwingend erforderlich

Erscheinungstermin: 13.10.2022

Bewerbungsfrist: 24.11.2022

Die BOKU strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, werden vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Menschen mit Behinderung und entsprechender Qualifikationen werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung inkl.

- Motivationsschreiben
- CV
- Nachweise für die akademischen Grade
- Eine Liste mit mind. 2 Referenzpersonen

an hochbau@boku.ac.at, **Kennzahl 201**.

Die Bewerber*innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

www.boku.ac.at